

Garten für Generationen

Projekt für bürgergeldbeziehende Kieler*innen

- Sie sind Bezieher*in von Bürgergeld und wohnhaft in Kiel?
- Sie haben Interesse und Lust, einen Garten für Jung und Alt zu gestalten und zu bepflanzen?

Dann sind Sie genau richtig für dieses Projekt!
Der Garten für Generationen in Elmschenhagen steht sozialen und gemeinnützigen Einrichtungen zur Nutzung/ Ausrichtung von Festen zur Verfügung.

Auch unser zweites Grundstück, der Agility-Park in Ellerbek, wird sehr regelmäßig von dankbaren Hundehalter*innen und ihren Vierbeinern genutzt.

Sie tragen mit Ihrem Engagement in unserem Projekt dazu bei, dass Personen (und Hunde) aller Generationen eine schöne Zeit in der Natur erleben können!



Kontakt

Garten für Generationen

Tonia Rzehak
Tel. 0172 4542913
Lisa Brandes
Tel. 0162 2426461

Ringstraße 54
24103 Kiel

Tel.: 0431 53036612
Fax: 0431 53036629

Spendenkonto

KJHV / KJSH - Stiftung
IBAN DE60 2145 0000 0105 0883 97
BIC NOLADE21RB



KJSH

KJHV/KJSH-Stiftung

Garten für Generationen

Projekt für
Bürgergeldbezieher*innen aus Kiel



Kinder- und Jugendhilfe-Verband

Ziel des Projektes

Ziel des Projekts ist es, den bürgergeldbeziehenden Kieler*innen, die vorerst nicht in Arbeit vermittelt werden können, eine Arbeitsgelegenheit zu bieten, um eine gesellschaftlich anerkannte Alternative zur Arbeitslosigkeit zu schaffen.

Die Teilnehmer*innen haben hier die Möglichkeit, ihre kreativen, handwerklichen und gärtnerischen Interessen und Fähigkeiten zu entdecken, zu nutzen und weiterzuentwickeln.



Inhalte des Projektes

Die Teilnehmer*innen werden aktiv in die Planung und Gestaltung des Gartens für Generationen und des Hundeplatzes (Agility-Park) Poppenrade eingebunden.

Wir bieten folgende Arbeitsbereiche an:

- Bepflanzung und Abernten der Beete
- Bauen und Aufstellen von Spiel-/ Sitzgelegenheiten
- Pflege und Instandhaltung des Gartens

Unterstützungsangebote:

- Unterstützung bei persönlichen Problemen
- Gemeinsame Perspektivplanung
- Unterstützung bei Bewerbungen
- Kommunikationstraining



Rahmenbedingungen

- Dauer: 6 bis maximal 12 Monate
- Arbeitszeit: 15 Stunden pro Woche
- pro teilgenommenem Monat 2 Urlaubstage möglich
- zusätzlich zu Ihrem Bürgergeld erhalten Sie eine Mehraufwandsentschädigung in Höhe von 2,- € pro Stunde
- Unfall- und Haftpflichtversicherung sind gegeben
- fachliche und pädagogische Begleitung während der Maßnahme

Das Projekt ist kein Arbeitsverhältnis im Sinne des Arbeitsrechts und kein Beschäftigungsverhältnis im Sinne der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung.

